



Eignungsverfahren: Die 4 Schritte

1. Eignungstest



1. Schritt: Eignungstest

Der Eignungstest prüft Ihre kognitiven Fähigkeiten:

- Beobachtungsfähigkeit
- Deutschverständnis
- Mathematische Kenntnisse
- Logisch-analytisches, figur-räumliches Denken
- Kurzzeitgedächtnis
- Schnelligkeit und Übersicht

Der Test dauert ca. 1 ½ Stunden und enthält Teile eines Intelligenztestes.

2. Eignungspraktikum



2. Schritt: Eignungspraktikum

- Prüfung der praktischen und persönlichen Eignung für den gewählten Beruf (Fremdbeurteilung) anhand eines Eignungspraktikums (minimale Dauer 2 Tage)
- Das Praktikum wird durch die Kandidatin/den Kandidaten selber organisiert
- Längere Praktika in der Schweiz (nicht länger zurück als 2 Jahre) oder eine berufsnah Ausbildung werden angerechnet, in dem Fall genügt ein aussagekräftiges Zeugnis/Praktikumsbericht
- Die Selbstbeurteilung ist von **allen** Kandidatinnen/Kandidaten einzureichen

Das Eignungspraktikum kann 1x wiederholt werden





3. Portfolio



3. Schritt: Portfolio/Dossier

- Anmeldeformular, 1 Passfoto
- Lebenslauf in **Aufsatzform**, mit Angaben zur **Berufsmotivation**
- Kopien: Arbeitszeugnisse/Fähigkeitsausweis/
Abschlusszeugnis/aktuelle Schulzeugnisse
- Fremd- und **Selbstbeurteilung** des Eignungspraktikums
- Ärztliches Zeugnis und Angaben über den Gesundheitszustand
in einem beschrifteten, geschlossenen Couvert

4. Eignungsgespräch



4. Schritt: Eignungsgespräch

- Prüfung Ihrer Unterlagen (Dossier) auf deren Vollständigkeit
- Wir laden Sie zu einem Eignungsgespräch
(Dauer ca. 30 Minuten) mit 2 Expertinnen resp. Experten ein
- Prüfung der sozialen Eignung für den Beruf

Das Eignungsgespräch kann 1x wiederholt werden



Aufnahme

